

# WEITER SEHEN



Neues über unsere Projekte in Afrika  
**Gesundheit – Bildung – Inklusion**

21. Jahrgang | 1 | 2022

## INTERNATIONALES VERNETZUNGSTREFFEN ZU INKLUSIVER BILDUNG 2021



Vom 25.10. - 29.10.2021 war es endlich so weit: Nach wochenlanger Vorbereitung in Kooperation mit unserem Projektpartner **MIET Africa** aus Durban/Südafrika konnten wir uns wieder gleichzeitig mit all unseren Projektpartnern aus dem Bereich der Inklusion treffen, um uns über Herausforderungen, Ideen und Lösungen für inklusive Schulbildung auszutauschen. Unsere Zusammenkunft war eigentlich schon für Herbst 2019 in Tansania geplant, musste damals aber wegen einiger Ebola-Fälle im Land auf April 2020 in Südafrika verschoben werden. Dass uns ein anderes Virus einen Strich durch die Rechnung machen würde, konnten wir damals natürlich noch nicht ahnen. Auch knapp eineinhalb Jahre später war coronabedingt nur eine Online-Konferenz möglich, dafür aber mit so vielen Teilnehmenden wie noch nie zuvor. Begrüßen durften wir **Partner aus Kamerun, Ghana, Burkina Faso, Niger, Tansania, Äthiopien,**

**Mosambik** und **Südafrika**. Für eine reibungslose Kommunikation wurden wir von einer südafrikanischen Moderatorin und insgesamt vier Dolmetscher\*innen unterstützt, die simultan aus dem Französischen, Englischen und Portugiesischen übersetzt haben.

Die erste Konferenzhälfte stand ganz im Zeichen des Austausches zwischen den Partnern: Es wurden die verschiedenen Projekte und die Herausforderungen vorort beschrieben und diskutiert. In der zweiten Hälfte der Woche kamen dann Expert\*innen aus den Bereichen Politik und Wissenschaft zu Wort, darunter Mitarbeiterinnen des British Council in Südafrika, die Leiterin der Behörde für Inklusion in Burkina Faso und mehrere Professoren, die dazu beigetragen haben, Wissen zu vermitteln, aber auch die Thematik aus anderen Perspektiven als der der Projektpartner zu beleuchten. Sehr besonders war die Stimmung,

die während der gesamten Konferenz herrschte. Alle Anwesenden, von denen viele das erste Mal dabei waren, haben die Atmosphäre, trotz des Online-Settings, als sehr herzlich und unterstützend beschrieben. Derzeit arbeiten wir daran, die vielen hilfreichen Präsentationen und Informationen, die während des Treffens großzügig geteilt wurden, allen Partnern online über unsere Homepage zugänglich zu machen.

Ab 2022 findet im Rahmen des länderübergreifenden Projektes alle zwei Monate ein Austausch im kleineren Rahmen statt, bei dem sich die Partner weiter vernetzen können und zugleich die Möglichkeit haben, durch regelmäßige Experteninputs ihre eigene Expertise zu erweitern.

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Siehe auch unter:

[www.africa-action.de/vernetzungstreffen-2021](http://www.africa-action.de/vernetzungstreffen-2021)

## BÄUME PFLANZEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ, GHANA



Die **Baobab Children Foundation** (BCF) in Ghana ist langjähriger Projektpartner der **africa action** und engagiert sich mit einem Baumpflanzprojekt auch im nachhaltigen Klimaschutz. Für den Erhalt und die Wiederaufforstung des Regenwaldes wollen die Schüler\*innen verschiedene Baumarten pflanzen, wie z.B. Rosenbaum, Mahagoni, ghanaischer Maulbeerbaum, afrikanische Walnuss oder den Seidenbaumwollbaum.

„Ghana Forestry hat den Wald geprüft und will uns 200 Setzlinge verschiedener Arten zur Verfügung stellen. An der Waldgrenze werden wir auch Bambus für unseren eigenen Bedarf in der Möbelherstellung pflanzen.“, so die Gründerin der BCF, **Edith de Vos**.

Möchten auch Sie Baumpate oder Baumpatin werden? Eine tolle Geschenkidee. Das Projekt können Sie direkt über die **africa action** unterstützen. Mit Ihrer Spende bestimmen Sie, wie viele Bäume gepflanzt werden sollen. Sie erhalten direkt von der BCF ein Zertifikat als digitale Downloadversion zum selbst drucken mit Anzahl der gespendeten Bäume, Ihrem Namen bzw. mit dem Namen des/der Beschenkten und des/der Schenkenden. Ein Baum kostet 15€, mehrere Bäume je 10€. Die Bäumchen werden von den Schüler\*innen der Baobab Schule im Regenwald gepflanzt. Unter <https://tinyurl.com/Baumpflanzen> erfahren Sie mehr zu diesem Projekt.

**Kennwort:**  
**GH 75 Baobab Baumpflanzen** 🗝

## HILFERUF AUS NOUNA, BURKINA FASO

Die Gemeinde Nouna im Westen von Burkina Faso liegt in einer durch Überfälle und Terror gefährdeten Region. Um so wichtiger ist die bewundernswerte Arbeit der Schwesternschaft „**Filles de la Charité de Saint Vincent de Paul**“, die sich um die Rehabilitation von Kindern mit Behinderung kümmert und eine Grundschule betreibt. Bislang sind von den Schwestern über 100 Kinder mit körperlichen und psychischen Defiziten (Hörschäden, Sehfehlern, Epilepsie, Sprachstörungen, körperliche und geistige Behinderungen) identifiziert und betreut worden. Da die Familien sehr arm sind und die notwendigen Hilfen (Arztbesuche, Geräte wie Brillen, Gehhilfen und Unterrichtszusatzmaterialien) nicht finanzieren können, bitten die Schwestern um Unterstützung.

**Kennwort:** **BF 22 Nouna** 🗝

## NEUES VOM INKLUSIONS-PROJEKT, SÜDAFRIKA

Unser Partner **MIET AFRICA** führt mit der **africa action** zusammen im Distrikt Umgungundlovu an elf Grundschulen das Projekt „**Inclusive Education in Action**“ durch. Ziel ist in dieser Phase des Projekts eine Strategie für die Feststellung und Identifikation von Behinderungen, deren Bewertung und die Wege zur Unterstützung zu entwickeln. Dazu sind vor allem alle Arten von Barrieren zu beseitigen. Lehrkräfte und Eltern müssen lernen, zusammenzuarbeiten, den Lernprozess zu unterstützen und individuelle Förderpläne zu entwickeln und umzusetzen. Dabei werden speziell geschulte Assistenten eingesetzt. Für Interessenten steht unter [www.africa-action.de/inklusionsprojekt-sa](http://www.africa-action.de/inklusionsprojekt-sa) ein ausführlicher Beitrag mit einem Video-Bericht zur Verfügung.

**Kennwort:**  
**ZA 03 Inklusionsprojekt** 🗝

## BILDERNACHLESE BARELUWAL, ÄTHIOPIEN

Unser ehemaliges Vorstandsmitglied **Brigitte Föller** sandte uns aktuelle Fotos von der Arbeit im von der **africa action** gebauten Kindergarten in Bareluwal. Der Kindergarten wurde vom **BMZ** und der **Kurt und Maria Dohle-Stiftung** finanziert und 2020 eingeweiht. Besonders eindrucksvoll ist der Vergleich zur Kindergartenarbeit vor dem Bau:



Unterricht unter freiem Himmel



Unterricht im alten Gebäude



Die neue Kindergartenanlage



Unterricht im neuen Innenraum



Kinder auf den neuen Spielgeräten

## SCHULBRAND IN MARADI, NIGER



Schulgebäude mit Strohdach



Trauriges Schulkind

Im November 2021 gab es eine furchterliche Tragödie in Maradi, Niger. In einer Schule kamen bei einem Brand 28 Kinder im Alter von 3-8 Jahren ums Leben. Wie im Niger bis dahin üblich, war das Dach mit Stroh gedeckt, was bereits im April in der Hauptstadt Niamey zu einem Schulbrand geführt hatte. Nun hat die Regierung reagiert und beschlossen, dass die Schulen nicht mehr mit Strohdächern gedeckt werden dürfen. Das ist zwar für die betroffenen Familien in Maradi zu spät, wird aber helfen, in Zukunft solche Kata-

strophen zu vermeiden. **Bischof Ambroise**, der uns die Nachricht überbrachte, kümmert sich um die betroffenen Familien und bittet um Spenden. Dabei geht es nicht nur darum, die Familien durch Nahrungszuschüsse in dem sowieso vom Hunger betroffenen Gebiet zu unterstützen, sondern vor allem darum, beim Wiederaufbau der Schule zu helfen, z.B. indem die Kosten für einen Tisch und Stühle/Bänke übernommen werden.

**Kennwort:**

**NE 06 Schulbrand Maradi**



## AUS- UND FORTBILDUNGEN IN MALI



Mehreren Personen in den Einrichtungen im Sahel wurden bzw. werden Aus- und Fortbildungen in augenmedizinischen Berufen (z. B. Krankenschwester/Assistentinnen und Assistenten, Operateure usw.) ermöglicht. Alle ausgebildeten Fachkräfte werden in den von der **africa action** initiierten augenärztlichen Stationen eingesetzt, nachdem sie sich auf einen mehrjährigen Dienst verpflichtet haben, und tragen so wesentlich dazu bei, die ärztlichen Maßnahmen adäquat zu unterstützen, zumal in Afrika häufig die

nicht-ärztlichen Mitarbeiter\*innen Behandlungen ausführen dürfen, die in Europa Ärzten vorbehalten sind. Aktuell hat im Januar 2022

**Abbé Jean Kene** seine fünfjährige Ausbildung beendet und sein Examen bestanden. Er wird als medizinischer Assistent seinen Dienst im „**Centre Ophtalmologique Joseph Werner Bardenhewer**“ in Mopti-Sévaré/Mali beginnen. Das Foto zeigt ihn mit der Prüfungskommission. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://tinyurl.com/BildunginMali>

## SCHULE FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE IN OUGADOUGOU, BURKINA FASO

In Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, hat der Freundeskreis Wiesbaden im Sozialzentrum „**Centre Père Joseph Werner Bardenhewer**“ eine Schule für Blinde und Sehbehinderte finanziert. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine Basisausbildung erhalten, insbesondere

auch in der Blindenschrift Braille. Darüber hinaus werden auch für Blinde geeignete Handwerkstätigkeiten (insbesondere im Textilbereich) angeboten.

Die Schule konnte im Sommer 2021 in Betrieb genommen werden. Damit auch auswärtige Sehbehinderte/Blinde diese Kurse, die

mehrere Tage oder auch einige Wochen dauern, besuchen können, soll eine einfache Übernachtungsmöglichkeit gebaut werden.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://tinyurl.com/SchuleBardenhewer>



## SPENDEN FÜR DAS LAKE VICTORIA DISABILITY CENTER (LVDC)

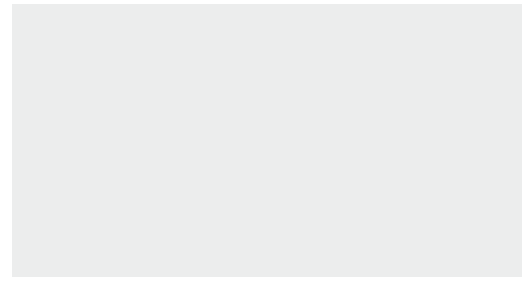


Seit 2012 kooperiert die **africa action** mit dem **LVDC** in Musoma, Tansania. Wir können also zurückblicken auf über 10 Jahre unermüdliche Arbeit vor Ort.

Von der winzigen Werkstatt mitten im Dorf mit 15 meist gehörlosen Schüler\*innen mit wenig Bildung, aber viel Elan und Freude, bis hin zu dem Center mit vier Werkstattgebäuden (Schneiderei, Metall, Elektrik, Holz), einem Orthopädie- und Physiotherapiezentrum, einem Lehrerbildungszentrum, einer Ausbildungsstelle für Krankenpfleger\*innen sowie zwei Internatsgebäuden für die Schüler\*innen war es ein weiter Weg. Ausgebildet werden Jugendliche mit und ohne Behinderung und Lehrer\*innen in inklusiven Unterrichtsmethoden. Eltern erhalten Beratung in frühkindlicher Förderung, und Mitarbeiter\*innen fahren

ins Hinterland, um Kinder mit Behinderung zu besuchen und die Familien zu beraten, und sie arbeiten in städtischen Gremien, um Aufklärungsarbeit zur Prävention von Behinderung zu leisten. Das **LVDC** ist zur Informations- und Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung in der ganzen Region geworden. Dass auch der tansanische Staat substantielle Hilfe leistete, ist der aufopferungsvollen Arbeit des Gründers und Schulleiters **Dennis Maina** zu verdanken. Allerdings endete mit Corona das staatliche Engagement, und das **LVDC** ist wieder wie zu Beginn auf Spenden angewiesen, vor allem, weil die zu fördernden Jugendlichen aus durchweg armen Familien stammen, die kein Schulgeld aufbringen können. Deswegen hatte die **africa action** vor Weihnachten

africa action / Deutschland e.V. Südwest-Straße 8 50126 Bergheim Postvertriebsstück DP AG Entgelt bez. G 52232



## Impressum

Herausgeber: africa action / Deutschland e.V. Südweststraße 8 · 50126 Bergheim

Telefon: 02271 76 75 40

Mail: [info@africa-action.de](mailto:info@africa-action.de)

Web: [www.africa-action.de](http://www.africa-action.de)

Redaktion: Christine Knoop | Dr. Gerd Schmidt

Gestaltung: Isabell Blümling | Sigrid Busch-Schmidt

Druck: Graphische Werkstatt Herbert Metzner

Bildnachweis: Anke Jacob, Wikimedia Commons, Privat, afrikanische Partner

**africa action** ist ein eingetragenes und gemeinnützig anerkanntes Hilfswerk für augenkranken und andere behinderte Menschen in Afrika.

einen Spendenaufruf gestartet, um u.a. Kinder mit Missbildungen behandeln zu können, und um jungen gehörlosen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen. Aufgrund der Spenden konnten wir vier Kleinkinder medizinisch unterstützen und neun junge Erwachsene mit Hörbehinderung zu einer Ausbildung verhelfen. Herzlichen Dank!

**Kennwort: TZ 06 LVDC Musoma** 🗝️

## 30JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Vor 30 Jahren trat **Felizitas Kawczynski** als Leiterin der Geschäftsstelle von **africa action** an.

Gemeinsam mit dem damaligen ersten Vorsitzenden und Gründer der **ghana action** und späteren **africa action** **Walter Zielniok** und der langjährigen zweiten Vorsitzenden **Christine Knoop** führten sie den sich ständig vergrößernden Verein zielsicher durch den Dschungel an bürokratischen und sonstigen Hürden. Bewundernswert ist neben der stets freundlichen, verbindlichen Art vor allem

die Gedächtnisleistung von Frau Kawczynski, die damals auch noch ohne Computer alle Schriftstücke bei Bedarf in den sauber geführten Akten sofort parat hatte. Als dann die Computertechnik auch bei der **africa action** Einzug hielt, meisterte sie auch diese Umstellung. Eigentlich wollte sie schon längst den Ruhestand genießen, aber die Entwicklungen mit immer zahlreicheren und größeren Projekten führten immer wieder dazu, dass sie sich umstimmen ließ und weiter machte, wenn auch mit

reduzierter Stundenzahl. Die **africa action** ist zu ganz großem Dank verpflichtet!



Schirmherrin  
africa action / Deutschland e.V.  
**Heidemarie  
Wiczorek - Zeul**

Pax-Bank  
IBAN:  
BIC:

**Konto für Spenden**  
DE03 3706 0193 0000 9988 77  
GENODED1PAX

DZI Spenden-Siegel:  
Zeichen für Vertrauen



www.dzi.de

Geprüft seit 1994



Kuratoriumsvorsitzende  
Stiftung WEITER SEHEN  
**Ursula  
Heinen-Esser**

Pax-Bank  
IBAN:  
BIC:

**Konto für Zustiftungen**  
DE60 3706 0193 0000 3793 79  
GENODED1PAX